

BERICHT ZUR BESAMMLUNG DER DEUTSCHEN TAMARISKE IM NATURPARK TIROLER LECH UNTER AUFSICHT DES NATURPARKS TIROLER LECH

Claudia Horvath

Am 06. Juli 2017 wurden von MitarbeiterInnen des Nationalpark Donau-Auen Samen von zwei Populationen der Deutschen Tamariske (*Myricaria germanica*) entlang des Tiroler Lech gesammelt. Dazu wurden gemeinsam mit Anette Kestler, Geschäftsführerin vom Naturpark Tiroler Lech, zwei Standorte (Weißenbach und Elmen/Klimm) am Lech aufgesucht.

An Standort 1 (Weißenbach) wurden von jeweils 10 Individuen der Deutschen Tamariske wenige Samen entnommen, wobei immer darauf geachtet wurde, dass noch ausreichend Samen auf der Pflanze verblieben. An Standort 2 (Elmen/Klimm) wurden so insgesamt 7 Individuen besammelt. Die Besammlung mehrerer Individuen ist wichtig, um auf eine möglichst große genetische Vielfalt im Keimmaterial zurückgreifen zu können. Die Samen wurden direkt nach der Entnahme von der Pflanze in, mit dem Standortnamen gekennzeichneten, Papierkuverts verstaut, um später die Herkunft nachvollziehen zu können.

Ein Teil der Samen (die Hälfte des Materials von jedem Standort) wurde noch am gleichen Tag an den Daniel Kreiner vom Nationalpark Gesäuse übergeben.

Das entnommene Saatgut wurde von den beiden Schutzgebietsverwaltungen Nationalpark Gesäuse und Nationalpark Donau-Auen möglichst rasch innerhalb der folgenden Tage auf vorbereiteten Keimflächen ausgebracht bzw. an Gärtnereibetriebe zur Aufzucht übergeben, da die Samen von *Myricaria germanica* rasch ihre Keimfähigkeit verlieren.

Im Nationalpark Donau-Auen wurden die Samen bereits am nächsten Morgen, am 07. Juli 2017, auf unterschiedlichen Beeten mit etwas variierenden Sedimentvoraussetzungen ausgebracht.

- Standort 1: Weißenbach (10 Pflanzen besammelt)



Abbildung 1: Standort 1, Weißenbach (Quelle: Google Maps)



Abbildung 2: Beschriftung der Kuverts und Aufzeichnung der besammelten Individuen



Abbildung 3: Entnahme der Samen und Aufbewahrung in den beschrifteten Kuverts



Abbildung 4: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1



Abbildung 5: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1



Abbildung 7: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1



Abbildung 6: Samen von *Myricaria germanica*



Abbildung 8: Samenstand von *Myricaria germanica* an Standort 1



Abbildung 9: Individuum von *Myricaria germanica* an Standort 1 nach der Besammlng



Abbildung 10: Mag. Anette Kestler vom Naturpark Tiroler Lech und Mag. Karoline Zsak vom Nationalpark Donau-Auen bei der Besammlung eines Individuums an Standort 1

- Standort 2: Elmen/Klimm (7 Pflanzen besammelt)



Abbildung 11: Standort 2, Elmen/ Klimm (Quelle: Google Maps)



Abbildung 12: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2



Abbildung 14: Samenstand von *Myricaria germanica* an Standort 2 nach der Samenentnahme



Abbildung 13: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2



Abbildung 16: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2



Abbildung 15: Gesammelte Samen von *Myricaria germanica* an Standort 2



Abbildung 18: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2



Abbildung 17: Mag. Daniel Kreiner und Mag. Karoline Zsak bei der Samenübergabe im Nationalpark Gesäuse

Heutiger Stand der Zucht im Nationalpark Donau-Auen:

- Heustadlteich – Orth an der Donau (schwimmendes Zuchtbeet):



Abbildung 19: Keimlinge von *Myricaria germanica* in dem schwimmenden Zuchtbeet am Heustadlteich

- Jägergrund - Orth an der Donau (Pflanztröge):



Abbildung 20: Keimlinge von *Myricaria germanica* in einem Pflanztrög

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Standort 1, Weißenbach (Quelle: Google Maps)	1
Abbildung 2: Beschriftung der Kuverts und Aufzeichnung der besammelten Individuen	2
Abbildung 3: Entnahme der Samen und Aufbewahrung in den beschrifteten Kuverts.....	2
Abbildung 4: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1	2
Abbildung 5: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1	2
Abbildung 6: Samen von <i>Myricaria germanica</i>	2
Abbildung 7: Besammlung einer der 10 Individuen an Standort 1	2
Abbildung 8: Samenstand von <i>Myricaria germanica</i> an Standort 1	2
Abbildung 9: Individuum von <i>Myricaria germanica</i> an Standort 1 nach der Besammlung	2
Abbildung 10: Mag. Anette Kestler vom Naturpark Tiroler Lech und Mag. Karoline Zsak vom Nationalpark Donau-Auen bei der Besammlung eines Individuums an Standort 1.....	2
Abbildung 11: Standort 2, Elmen/ Klimm (Quelle: Google Maps).....	2
Abbildung 12: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2	2
Abbildung 13: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2	2
Abbildung 14: Samenstand von <i>Myricaria germanica</i> an Standort 2 nach der Samenentnahme.....	2
Abbildung 15: Gesammelte Samen von <i>Myricaria germanica</i> an Standort 2.....	2
Abbildung 16: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2	2
Abbildung 17: Mag. Daniel Kreiner und Mag. Karoline Zsak bei der Samenübergabe im Nationalpark Gesäuse	2
Abbildung 18: Besammlung eines der 7 Individuen an Standort 2	2
Abbildung 19: Keimlinge von <i>Myricaria germanica</i> etwa drei Wochen nach Ausbringung der Samen..	2